

RHEINISCHE POST

🏠 > NRW > Städte > Wermelskirchen > Mit Ferienprojekt in Wermelskirchen Selbstbewusstsein in der Manege stärken



Ferienangebot in Wermelskirchen

Selbstbewusstsein in der Manege stärken

Wermelskirchen · Mädchen und Jungen verwandeln sich in Artisten: Bis kommenden Freitag läuft das Herbstferienprojekt mit dem „Circus Zapp Zarap“ in Dabringhausen. Der Verein Radieschen investiert dafür etwa 15.000 Euro.

23.10.2024 , 06:00 Uhr · 4 Minuten Lesezeit



Probe im Circus ZappZarap in Dabringhausen: Die Mädchen und Jungen sind begeistert bei der Sache.

Foto: Jürgen Moll

Von Theresa Demski

Der Vorhang hebt sich, und fünf konzentrierte Fakire betreten die Manege. Für viele der Kinder ist es der erste Auftritt auf der Zirkusbühne. Schon am zweiten Tag des Ferienprojekts zeigen die Mädchen und Jungen am Dienstagmittag, was sie gelernt haben. „Natürlich war ich am Anfang aufgeregt wegen des Feuers“, wird Tim später sagen.

Aber jetzt entzündet der Zehnjährige erstmal die Fackel, streicht sich mit der Flamme über den Arm und löscht dann mit einem entschiedenen Griff das Feuer. Die Kinder auf den Zuschauerrängen sind ganz leise geworden. Als alle Flammen wieder erloschen sind, brandet Applaus auf. Tim verlässt lachend die Manege. „Feuer ist heiß und gefährlich“, sagt er, „aber ich habe vor der Aufführung keine Angst, denn wir kennen jetzt die Tricks.“

In der Manege zeigen inzwischen die Clowns ihr Können. „Kostproben“ nennt das Team vom „Circus Zapp Zarap“ diese kleinen Aufführungen der Gruppen nach den Übungseinheiten. „Die Kinder sollen ein Gefühl für die Manege bekommen, und gleichzeitig üben wir so den Auf- und Abgang“, erklärt Teamleiter Markus Bothe.

Insgesamt 110 Kinder verwandeln sich seit Montagmorgen in Artisten – dank der Neuauflage des Zirkusprojekts, das der Verein „Radieschen“ anbietet. Die Nachfrage nach dem beliebten Ferienangebot – samt Frühbetreuung – im Herbst war wieder groß. „Es gibt jedes Jahr Wartelisten“, sagt Rainer Bleek, Vorsitzender bei „Radieschen“. Deswegen stockt der Verein auch regelmäßig die Teilnehmerzahl auf. Mit 110 Jungen und Mädchen ist aber ein Limit für die Mehrzweckhalle in Dabringhausen erreicht.